

*ROSE*



## **BEDIENUNGSANLEITUNG LAUFRÄDER**

OWNER'S MANUAL | HANDLEIDING |  
MANUEL D'INSTRUCTIONS



## DEUTSCH

1. Allgemeines .....	4
2. Sicherheit .....	5
3. Montage .....	6
4. Pflege / Wartung .....	8
5. Transport / Lagerung.....	9

## ENGLISH

1. General information .....	10
2. Safety .....	11
3. Installation.....	12
4. Care / Maintenance .....	14
5. Transport / Storage .....	15

## NEDERLANDS

1. Algemeen.....	16
2. Veiligheid .....	17
3. Montage .....	18
4. Onderhoud .....	20
5. Transport / opbergen.....	21

## FRANÇAIS

1. Informations générales .....	22
2. Sécurité.....	23
3. Montage .....	24
4. Entretien / Maintenance .....	26
5. Transport / Stockage .....	27

## 1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Verwendung deines Laufrads gelesen und verstanden worden sein. Stelle sicher, dass auch Drittenwender: innen über die Inhalte dieser Bedienungsanleitung informiert werden und die Inhalte verstehen und beachten.

Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkaufst oder verschenkst du dein Laufrad, muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.

Diese Bedienungsanleitung ist zusätzlich als PDF-Datei unter [rosebikes.de/Bedienungsanleitungen](http://rosebikes.de/Bedienungsanleitungen) verfügbar.

### 1.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe dieses Handbuchs bist Du, der Besitzer bzw. die Besitzerin des Laufrads.

Voraussetzung zur Montage und Wartung des Laufrads ist grundlegendes Wissen in der Fahrradtechnik.

Bestehen Zweifel, sollte unbedingt ein/eine Zweiradmechatroniker: in hinzugezogen werden. Falscher Zusammenbau oder falsche Wartung deines Fahrrads kann zu schwerwiegenden Unfällen mit Todesfolge führen.

### 1.2 Dokumentationsumfang

Die Dokumentation zu deinem Laufrad besteht aus dieser Bedienungsanleitung und den Bedienungsanleitungen der verschiedenen Komponentenhersteller. Diese Bedienungsanleitungen liegen deinem Laufrad ebenfalls bei und müssen zusätzlich beachtet werden. Möglicherweise sind die Bedienungsanleitungen einzelner Hersteller nur online abrufbar. Auf die Inhalte dieser Bedienungsanleitungen wird nicht gesondert eingegangen.

### 1.3 Erklärung verwendeter Symbole



#### GEFAHR

...kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



#### WARNUNG

...kennzeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd, die leichte oder mittlere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

### 1.4 Gewährleistung und Garantie

Alle Infos zu Gewährleistung und Garantie findest du unter [rosebikes.de/agb](http://rosebikes.de/agb).

### 1.5 Verschleißteile

Das Laufrad als technisches Produkt besteht aus vielen Komponenten, die auf Grund ihrer Funktion einem Verschleiß unterliegen. Die in der folgenden Auflistung erwähnten Komponenten sollten deshalb regelmäßig kontrolliert und je nach Bedarf ausgetauscht werden:

- Kugellager
- Komponenten des Freilaufsystems
- Lackierungen / Aufkleber
- Felgen

Bei Felgen für Felgenbremsen darf die Deckschicht der Bremsfläche nicht abgenutzt sein. Bei sichtbarem Verschleiß und / oder ungleichmäßigem Bremsverhalten / Bremspulsen muss die Felge von einer ausgebildeten Fachperson geprüft bzw. getauscht werden.

## 2. Sicherheit



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch reduzierte Bremsleistung!

- Bei Nässe, neuen Laufrädern oder neuen Bremsbelägen / Bremsscheiben ist die Bremswirkung reduziert. Passe deine Fahrweise entsprechend an.
- Bremse mit beiden Bremsen gleichzeitig.
- Vermeide Schleif- und Dauerbremsungen. Dies kann zu Überhitzung des Laufrades und dadurch zum Versagen der Felge, des Reifens oder des Schlauches führen.
- Für Carbon-Laufräder dürfen nur dafür geeignete Bremsbeläge verwendet werden.



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch falsche Handhabung, Montage oder Wartung der Laufräder!

- Die Laufräder dürfen nur von Personen mit ausreichendem Fachwissen und Fähigkeiten montiert werden. Nimm im Zweifelsfall die Hilfe eines/einer Zweiradmechatiker: in in Anspruch.
- Die Laufräder sind ausschließlich gemäß deren bestimmungsgemäßem Gebrauch zu verwenden. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.
- Die Laufräder muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Für Reparatur und Wartung dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.
- Felgen für Scheibenbremsen dürfen nicht mit Felgenbremsen verwendet werden.
- Reifen nur mit Reifenhebern aus Kunststoff montieren/demontieren. Reifenheber aus Metall können die Felge beschädigen!
- Befolge zur Montage aller Zubehör- und Anbauteile sowie der Bedienung des Schnellspanners bzw. der Steckachse die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch fehlende Ausstattung für den öffentlichen Straßenverkehr!

Deine Laufräder sind nicht mit den für den öffentlichen Straßenverkehr vorgeschriebenen Reflektoren ausgestattet.

- Für die Benutzung deiner Laufräder in Deutschlands öffentlichem Straßenverkehr müssen alle Anforderungen der StVZO erfüllt werden (Speichenreflektoren oder Reifen mit Reflexstreifen).
- Für andere Länder können abweichende Bestimmungen vorhanden sein. Nimm im Zweifelsfall die Hilfe eines/einer Zweiradmechatiker: in in Anspruch.



### WARNUNG

#### Verbrennungsgefahr durch heiße Bremsflächen!

- Bremsflächen und Bremssättel können im Betrieb oder unmittelbar nach der Fahrt sehr heiß sein.
- Bremsflächen des Laufrads vor Demontage oder Wartungsarbeiten abkühlen lassen.

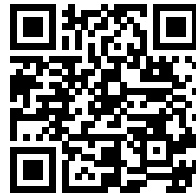
## 2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch und maximales Systemgewicht

Der Einsatzbereich der Laufräder ist in sechs Kategorien aufgeteilt - von Fahrten auf geteerten Straßen bis zum Einsatz im Downhill- oder Freeride-Bereich.

Zur Identifikation des bestimmungsgemäßen Gebrauchs deines Laufrads befindet sich ein Aufkleber mit der Einsatzkategorie auf dem Laufrad.

Jedes Laufrad besitzt aufgrund seiner Bauart ein maximales Systemgewicht. Es addiert sich aus Fahrer, Fahrrad, Ausrüstung (Helm, Rucksack, Schuhe, Kleidung) und Gepäck. Das maximale Systemgewicht darf nicht überschritten werden.

Scanne den QR Code oder besuche [www.rosebikes.de/bedienungsanleitungen](http://www.rosebikes.de/bedienungsanleitungen) für die Kategorie und das maximale Systemgewicht deines Laufrads sowie die Beschreibung der Kategorien.



Achte darauf, dass die Einsatzgrenze deines kompletten Fahrrads der schwächsten Komponente deines Fahrrads entspricht. Verbaue deshalb nur Laufräder, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch und dem maximalen Systemgewicht deines Fahrrads entsprechen.

## 3. Montage



### GEFAHR

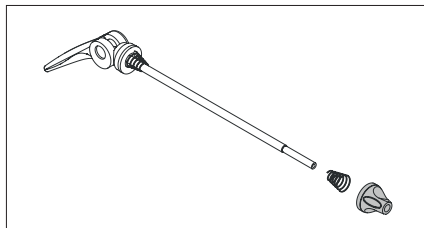
#### Unfallgefahr durch falsche Montage der Laufräder!

- Die Laufräder dürfen nur von Personen mit ausreichendem Fachwissen und Fähigkeiten montiert werden. Nimm im Zweifelsfall die Hilfe eines/einer Zweiradmechatroniker: in Anspruch.
- Befolge zur Montage aller Zubehör- und Anbauteile sowie der Bedienung des Schnellspanners bzw. der Steckachse die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

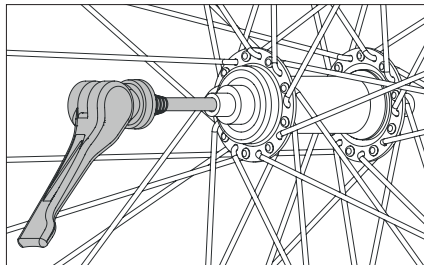
Die Montage des Felgenbands, des Schlauchs, des Reifens, der Kassette und der Bremscheibe sowie die Montage von Laufrädern mit Nabendynamo oder Getriebe-nabe erfolgt gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers.

### 3.1 Laufrad mit Schnellspanner montieren

1. Entferne die Mutter des Schnellspanners und die darunter liegende Feder.

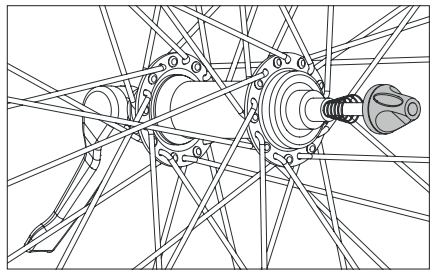


2. Bringe den Hebel des Schnellspanners in die Stellung „OPEN“.
3. Schnellspanner durch die Nabe des Laufrads stecken:
  - Bei Laufrädern mit Scheibenbremsen von der rechten Seite (in Fahrtrichtung).
  - Bei Laufrädern mit Felgenbremsen von der linken Seite (in Fahrtrichtung).





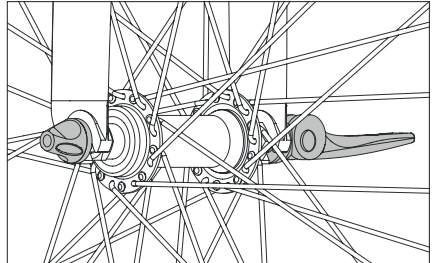
4. Stecke die Feder mit dem kleinen Durchmesser voran auf die Achse des Schnellspanners.
5. Schraube die Mutter etwa drei Umdrehungen auf die Achse des Schnellspanners.



6. Bei Laufrädern mit Felgenbremsen: Öffne die Bremszange. Die Vorgehensweise zum Öffnen der Bremszange findest du in der Bedienungsanleitung des Komponentenherstellers.
7. Laufrad einbauen:

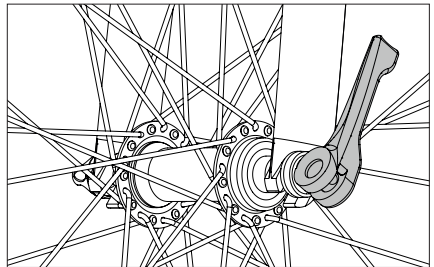
7.1 Vorderrad: Setze das Vorderrad in die Ausfallenden der Gabel ein. Achte auf die Mittigkeit des Laufrades in der Gabel.

7.2 Hinterrad: Schalte auf das kleinste Ritzel. Setze das Hinterrad in die Ausfallenden des Rahmens ein und lege die Kette auf das kleinste Ritzel. Achte auf die Mittigkeit des Laufrades im Rahmen.



8. Drehe den Spannhebel des Schnellspanners in die mittlere Position.
9. Ziehe die Mutter auf der gegenüberliegenden Seite von Hand an.
10. Spanne den Spannhebel in die Endstellung.

- Es dürfen keine Werkzeuge zum Schließen des Spannhebels verwendet werden.
- Am Vorderrad sollte der Spannhebel leicht nach hinten zeigen (siehe Abbildung). Am Hinterrad sollte der Hebel horizontal nach hinten zeigen. In beiden Fällen muss sich der Hebel in einer Position befinden, in der zum Öffnen unter den Hebel gegriffen werden kann.



- Die Aufschrift „CLOSE“ ist zu lesen.
- Die Spannkraft muss so hoch sein, dass der Spannhebel nur mit hoher Kraft in die Stellung „CLOSE“ bewegt werden kann. Achte darauf, den Spannhebel vollständig zu schließen. Ist die Spannkraft zu hoch oder zu niedrig, Spannhebel öffnen und Mutter leicht anziehen oder lösen.

Wenn der Spannhebel geschlossen ist, darf er nicht mehr verdreht werden, da er sich sonst lösen kann und die feste Verbindung zwischen Laufrad und Rahmen oder Gabel nicht mehr gewährleistet ist.

### 3.2 Laufrad mit Steckachse montieren

Die Montage erfolgt gemäß den Angaben des Steckachsen- oder Rahmenherstellers.

### 3.3 Montage des Laufrads prüfen

1. Prüfe den festen Sitz des Laufrads.
2. Hebe die Laufräder nacheinander an und drehe die Räder.
  - Die Laufräder müssen mittig im Rahmen/ in der Gabel drehen.
  - Die Laufräder müssen leichtgängig drehen.
  - Die Laufräder müssen gerade, ohne Seiten- oder Höhengschlag drehen.
  - Die Reifen dürfen an keiner Stelle den Rahmen, die Gabel oder Anbauteile berühren.
3. Hebe nacheinander Vorder- und Hinterrad an und bewege die Laufräder seitwärts.
  - Es darf kein Spiel spürbar sein.

Bei Fragen, Unstimmigkeiten oder Zweifeln muss der ROSE Service oder ein/eine ausgebildeter Zweiradmechatiker/-in hinzugezogen werden.

## 4. Pflege / Wartung

### 4.1 Wartungs- und Pflegeintervalle

Tätigkeit	Intervall
Erste Laufrad-Inspektion Speichenspannung, Rundlauf und Verschleiß prüfen	500 km, oder nach einem Jahr
Laufrad-Inspektion Speichenspannung, Rundlauf und Verschleiß prüfen	Alle 2000 bis 3000 km oder jährlich
Nabenservice	Jährlich (bei extremen Einsatzbedingungen häufiger)
Felgenband prüfen und bei Bedarf austauschen Felgenbett prüfen	100 Betriebsstunden
Schnellspanner / Steckachse reinigen und fetten	100 Betriebsstunden
Laufrad auf lose Speichen und Beschädigungen prüfen	Vor jeder Fahrt
Befestigung des Laufrads prüfen	Vor jeder Fahrt
Reifendruck prüfen	Vor jeder Fahrt
Verschleiß der Bremsbeläge prüfen	Vor jeder Fahrt
Laufräder für Felgenbremsen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschleiß der Bremsflanke prüfen Im Zweifelsfall von Fachperson prüfen lassen!</li> <li>• Bremsflächen reinigen Bremsflächen müssen sauber und fettfrei sein!</li> <li>• Bremsbeläge auf eingefahrene Fremdkörper (Metallspäne, Steinchen etc.) untersuchen und Bremsbeläge bei Bedarf wechseln / reinigen</li> </ul>	Vor jeder Fahrt



## 4.2 Reinigung

Verschmutzte Laufräder gründlich mit einem weichen Reinigungstuch und klarem Wasser reinigen. Keine Hochdruckreiniger verwenden!

Hartnäckiger Schmutz kann mit einem sanften Reinigungsmittel entfernt werden. Unter [www.rosebikes.de](http://www.rosebikes.de) findest du zahlreiche Reinigungs- und Pflegeprodukte für dein Fahrrad. Beachte unbedingt die Hinweise und Anwendungsempfehlungen des jeweiligen Produktes.

## 5. Transport / Lagerung

### 5.1 Transport

Carbon-Felgen sind sehr druckempfindlich. Keine Gegenstände auf den Laufrädern ablegen, Laufräder nicht stapeln. Laufräder zum Transport einzeln in Laufradtaschen verpacken.

Beim Transport auf einem Auto-Heckträger:

- Auf ausreichenden Abstand zwischen Auspuff und Laufrad achten. Hohe Abgastemperaturen können das Laufrad beschädigen.
- Felgen polstern, bevor Zurrgurte oder Ratschensysteme angebracht werden.

### 5.2 Lagerung

Carbon-Laufräder nicht an Haken aufhängen.

Bei längerer Lagerung:

- Reifendruck reduzieren und Verschmutzungen (insbesondere Salzreste) restlos entfernen.
- Dichtflüssigkeit entfernen. Durch korrosionsbeschleunigende Eigenschaften mancher Dichtflüssigkeiten können Aluminiumfelgen Schaden nehmen.

## 1. General information

Please read this manual carefully before using your wheel for the first time and make sure you understand everything. Ensure that third-party users are also informed about the contents of this manual and that they understand and follow all instructions.

Keep this manual for future reference. If you sell or give away your wheel, please also include the owner's manual.

This manual is additionally available as a pdf file on [rosebikes.com/manuals](http://rosebikes.com/manuals).

### 1.1 Target group

This manual is intended for you, the owner of the wheel.

Assembly and maintenance works on the wheel require basic knowledge in bicycle technology. If in doubt, please consult a qualified bicycle mechanic. Improper assembly or maintenance of your bike may result in serious injury or death!

### 1.2 Scope of documentation

The documentation for your wheel consists of this manual and the manuals of the different component manufacturers. These manuals are also enclosed with your wheel and must be observed, too. The owner's manuals of some manufacturers might only be available online. The contents of these manuals are not dealt with separately.

### 1.3 Explanation of symbols used



#### **DANGER**

...indicates a hazard with a high level of risk which, if not avoided, can result in death or serious injury.



#### **WARNING**

...indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

### 1.4 Warranty and guarantee

For all information on warranty and guarantee see [rosebikes.com/termsandconditions](http://rosebikes.com/termsandconditions).

### 1.5 Parts subject to wear

As a technical product, a bicycle wheel consists of many components which are all subject to wear given the nature of their function. Therefore, the components listed below should be checked regularly and replaced, if necessary:

- Ball bearings
- Components of the freehub system
- Paintwork / Stickers
- Rims

On rims for rim brakes, the top layer of the braking surface must not be worn. In the case of visible wear and/or uneven braking behaviour or brake pulsing, the rim must be checked or replaced by a qualified expert.

## 2. Safety



### DANGER

#### Risk of accident due to reduced braking performance!

- Wet conditions, new wheels or new brake pads/disc rotors have a negative effect on the braking performance. Please adapt your riding style accordingly.
- Brake with both brakes simultaneously.
- Avoid dragging the brake or continuous use of it. This may cause the wheel to overheat and therefore a failure of the rim, the tyre or the inner tube.
- When using carbon wheels, make sure you only use brake pads that are suitable for it.



### DANGER

#### Improper handling, assembly or maintenance of the wheel may cause serious accidents!

- The wheel may only be installed by people with sufficient expertise and knowledge. In case of any questions or if in doubt, seek the assistance of a qualified bicycle mechanic.
- The wheel must only be used in accordance with their intended purpose/use. Otherwise, the user takes responsibility.
- The wheel must be compatible with all parts of the bicycle.
- Only original spare parts may be used for repair and maintenance.
- Rims for disc brakes must not be used with rim brakes.
- Only fit/remove tyres with tyre levers made of plastic. Metal tyre levers can damage the rim!
- Follow the operating instructions of the respective manufacturer for the assembly of all accessories and add-on parts as well as for the operation of the quick-release skewer or thru axle.



### DANGER

#### Risk of accident due to lack of equipment for use on public roads!

Your wheel is not fitted with the reflectors required for use in public road traffic.

- Wheels that are used on public roads in Germany need to meet all requirements of German road traffic regulations (StVZO) (spoke reflectors or tyres with reflective stripes).
- Different regulations may apply for other countries. In case of any questions or if in doubt, seek the assistance of a qualified bicycle mechanic.



### WARNING

#### Danger of burns due to hot braking surfaces!

- Braking surfaces and callipers can be very hot during operation or immediately after riding.
- Allow the braking surfaces of the wheel to cool down before removing or servicing the wheel.

## 2.1 Intended use and maximum system weight

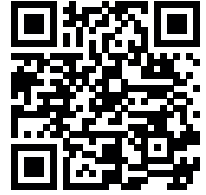
The intended use for the wheel is divided into six different categories – ranging from use on paved roads through to downhill or freeride use.

A sticker on the wheel will show you the intended use of your wheel.

Each wheel has a maximum system weight based on its design. The system weight is derived from the weight of the cyclist, bicycle, gear (helmet, backpack, shoes, clothes) and luggage.

Do not exceed the maximum system load.

Scan the QR code or visit [www.rosebikes.com/manuals](http://www.rosebikes.com/manuals) for the category and maximum system weight of your wheel as well as the description of the categories.



The limits of use of your complete bike corresponds to the weakest component of your bicycle. Therefore, only install wheels that correspond to the intended use and the maximum system weight of your bicycle.

## 3. Installation



### DANGER

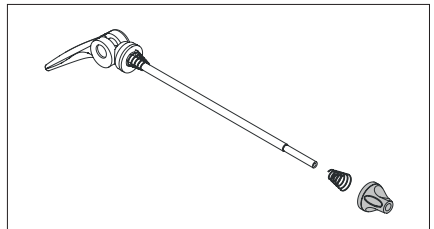
#### Risk of accident due to an incorrect installation of the wheel!

- The wheel may only be installed by people with sufficient expertise and knowledge. In case of any questions or if in doubt, seek the assistance of a qualified bicycle mechanic.
- Follow the operating instructions of the respective manufacturer for the assembly of all accessories and add-on parts as well as for the operation of the quick-release skewer or thru axle.

The installation of rim tape, tube, tyre, cassette and brake disc as well as the assembly of wheels with hub dynamo or gear hub is carried out according to the specifications of the respective manufacturer.

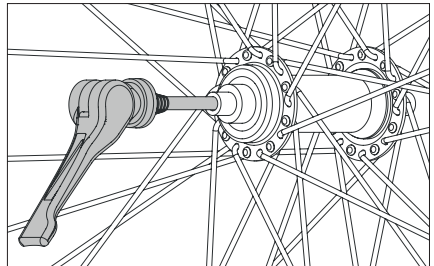
### 3.1 Installing a wheel with QR skewer

1. Remove the nut of the quick release and the spring underneath it.

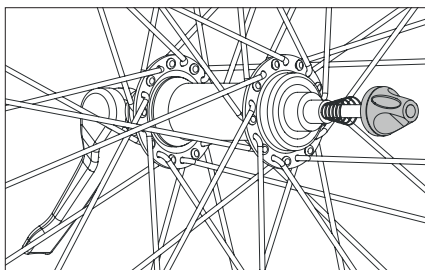


2. Bring the lever of the quick release into the position "OPEN".
3. Run the quick release skewer through the hub of the wheel:

- On wheels with disc brakes, insert the skewer from the right side (in the direction of travel).
- On wheels with rim brakes, insert the skewer from the left side (in the direction of travel).



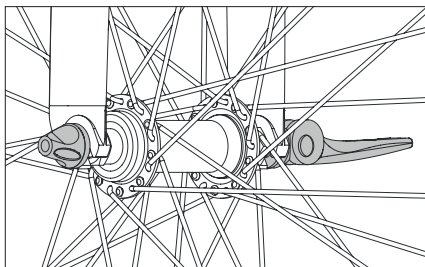
4. Place the spring with the small diameter first on the axle of the quick release.
5. Screw the nut about three turns onto the axle of the quick release.



6. For wheels with rim brakes: Open the brake calliper. Please find the procedure for opening the brake calliper in the manual of the component manufacturer.
7. Installing the wheel:

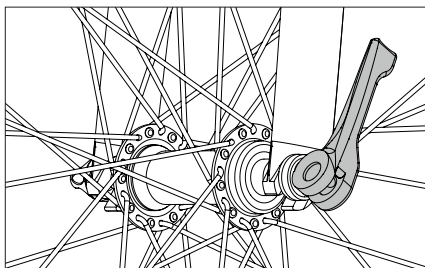
7.1 Front wheel: Position the front wheel into the dropouts of the fork. Make sure the wheel is aligned centrally in the fork.

7.2 Rear wheel: Shift to the smallest sprocket. Set the rear wheel into the dropouts of the frame and place the chain on the smallest sprocket. Make sure the wheel is aligned centrally in the frame.



8. Turn the lever of the quick release to the medium position.
9. Tighten the nut on the opposite side by hand.
10. Tighten the lever to the final position.

- Do not use any tools to close the lever.
- On the front wheel, the lever should point slightly to the rear (see illustration). On the rear wheel, the lever should point horizontally to the rear. In both cases, the lever must be in a position where it is possible to reach under the lever to open it.



- You can now see the word "CLOSED" imprinted on the lever.
- The clamping force must be so high that the lever can only be moved to the "CLOSE" position with high force. Make sure to close the tension lever completely.  
If the clamping force is too high or too low, open the lever and tighten or loosen the nut slightly.

Do not turn the lever once closed. Otherwise, it can become loose and the firm connection between wheel and frame or fork is no longer guaranteed.

### 3.2 Installing a wheel with thru axle

The installation is carried out according to the specifications of the thru axle or frame manufacturer.

### 3.3 Checking the wheel assembly

1. Verify the tight fit of the wheel.
2. Lift the wheels one after the other and spin them.
  - The wheels must rotate centrally in the frame/fork.
  - The wheels must spin smoothly.
  - The wheels must run true, without moving up and down or from side to side.
  - The tyres must not rub against the frame, fork or components.
3. Lift the wheels one after the other and move the wheels to the side.
  - There must be no play.

In case of any questions or if in doubt, please consult the ROSE service team or a qualified bicycle mechanic.

## 4. Care / Maintenance

### 4.1 Maintenance and care intervals

Task	Interval
First wheel servicing Check for spoke tension, smooth running and wear	500 km, or after one year
Wheel servicing Check for spoke tension, smooth running and wear	Every 2000 km to 3000 km or once a year
Hub servicing	Annually (more frequently in extreme operating conditions)
Check rim tape and replace if necessary Check rim base	100 operating hours
Clean and grease quick release/thru axle	100 operating hours
Check wheel for loose spokes and damage	Before every ride
Check the attachment of the wheel	Before every ride
Check tyre pressure	Before every ride
Check the brake pads for wear	Before every ride
Wheels for rim brakes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Check the rim flange for wear If in doubt, have it checked by a specialist!</li> <li>• Clean the braking surfaces Make sure the braking surfaces are clean and free from grease!</li> <li>• Check the brake pads for foreign bodies (metal chips, small stones, etc.) and replace/clean the brake pads if necessary.</li> </ul>	Before every ride

## 4.2 Cleaning

Clean dirty wheels thoroughly using a soft cloth and clear water. Never use a high pressure washer! Stubborn bits of dirt can be removed with a gentle cleaning agent. On [www.rosebikes.com](http://www.rosebikes.com) you will find numerous cleaning and care products for your bike. Pay attention to the notes and recommendations for use printed on the respective product.

## 5. Transport / Storage

### 5.1 Transport

Carbon rims are very sensitive to pressure. Do not place any objects on the wheels, do not stack the wheels. Pack the wheels into separate wheel bags for transport.

For transport on a trunk bike rack:

- Make sure there is enough distance between the exhaust pipe and the wheel. High exhaust gas temperatures might damage the wheel.
- Rims must be padded before fitting lashing straps or ratchet systems.

### 5.2 Storage

Do not hang carbon wheels on hooks.

In case of prolonged storage:

- Reduce the tyre pressure and remove any dirt (especially salt residues) completely.
- Remove the sealant. Some sealants contain ingredients that accelerate corrosion and could thus damage aluminium rims.



## 1. Algemeen

Alvorens het wiel voor het eerst wordt gebruikt, moet deze handleiding worden gelezen en begrepen. Zorg ervoor dat ook andere gebruikers van de inhoud van deze handleiding op de hoogte zijn en deze hebben gelezen en begrepen.

Bewaar deze handleiding goed om later nog e.e.a. na te kunnen lezen. Indien je het wiel verkoopt of weggeeft, moet deze handleiding worden meegeleverd.

Deze handleiding is ook beschikbaar als pdf-bestand op [rosebikes.nl/handleidingen](http://rosebikes.nl/handleidingen).

### 1.1 Doelgroep

Tot de doelgroep van deze handleiding behoort de eigenaar en berijder van het wiel.

Voorwaarde voor montage van en onderhoud aan het wiel is een fundamentele kennis van de fietstechniek. Raadpleeg bij twijfel beslist een rijwielhersteller. Foutieve opbouw of verkeerd onderhoud van je fiets kan leiden tot ernstige ongelukken met de dood tot gevolg!

### 1.2 Omvang van de documentatie

De documentatie voor het wiel bestaat uit deze handleiding en de handleidingen van de verschillende onderdelenfabrikanten. Deze handleidingen zijn bij het wiel gevoegd en moet eveneens in acht worden genomen. Handleidingen van de afzonderlijke onderdelen kunnen in sommige gevallen ook uitsluitend online raadpleegbaar zijn. Op de inhoud van deze handleidingen wordt niet afzonderlijk ingegaan.

### 1.3 Verklaring gebruikte symbolen



#### GEVAAR

...markeert een gevaar met een hoog risico dat indien het niet wordt vermeden tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.



#### WAARSCHUWING

...markeert een gevaar met een laag risico dat indien het niet wordt vermeden tot kleine of onbeduidende verwondingen kan leiden.

### 1.4 Garantie

Alle informatie over garantie vind je op [www.rosebikes.nl/algemenevoorwaarden](http://www.rosebikes.nl/algemenevoorwaarden).

### 1.5 Slijtageonderdelen

Het wiel als technisch product bestaat uit vele onderdelen die vanwege hun functie aan slijtage onderhevig zijn. De hieronder opgesomde onderdelen dienen derhalve regelmatig gecontroleerd en elk naargelang de staat vervangen te worden:

- Kogellagers
- Onderdelen van het freewheelsysteem
- Lak / stickers
- Velgen

Bij velgen voor velgremmen mag de bovenste laag van het remoppervlak niet versleten zijn. In geval van zichtbare slijtage en/of ongelijkmatig remgedrag moet de velg worden gecontroleerd c.q. vervangen door een professional.

## 2. Veiligheid



### GEVAAR

#### Risico op ongeluk door gereduceerd remvermogen!

- Bij nieuwe wielen of nieuwe remblokken / remschijven of wanneer het buiten nat is, beschik je over minder remvermogen. Pas je rijstijl dienovereenkomstig aan.
- Rem tegelijkertijd met zowel de voor- als de achterrem.
- Voorkom slepend en constant remmen. Dat kan leiden tot oververhitting van de wielen en beschadigingen aan de velg, de band of binnenband.
- Voor carbon wielen mogen uitsluitend daarvoor geschikte remblokken worden gebruikt.



### GEVAAR

#### Risico op ongeluk door verkeerd gebruik, montage of onderhoud van het wiel!

- Het wiel mag alleen worden gemonteerd door personen met voldoende deskundigheid en vaardigheden. Bij twijfel dient een rijwielhersteller te worden geraadpleegd.
- Het wiel dient uitsluitend voor het desbetreffende gebruiksdoel te worden gebruikt. In andere gevallen draagt de gebruiker verantwoordelijkheid voor zijn handelen.
- Het wiel moet compatibel zijn met alle onderdelen van de fiets.
- Voor reparatie en onderhoud mogen alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt.
- Velgen voor schijfremmen mogen niet worden gebruikt in combinatie met velgremmen.
- Monteer/demonteer de band uitsluitend met bandenlichters van kunststof. Metalen bandenlichters kunnen de velg beschadigen!
- Volg voor de montage van alle toebehoren en componenten en voor de bediening van de snelspanner of steekas de gebruiksaanwijzing van de betreffende fabrikant.



### GEVAAR

#### Risico op ongeluk bij ontbrekende uitrusting voor deelname aan het verkeer!

Het wiel is niet voorzien van de voor de openbare weg vereiste reflectoren.

- Voor het gebruik van het wiel in het Duitse openbare wegverkeer moet aan alle eisen van de StVZO worden voldaan (spakreflectoren of banden met reflecterende strepen).
- Voor andere landen kunnen andere voorschriften gelden. Bij twijfel dient een rijwielhersteller te worden geraadpleegd.



### WAARSCHUWING

#### Risico op brandwonden door hete remoppervlakken!

- Remoppervlakken en remklauwen kunnen zeer heet zijn tijdens de werking of direct daarna.
- Laat de remoppervlakken van het wiel afkoelen alvorens tot demontage of onderhoudswerkzaamheden over te gaan.

## 2.1 Doelmatig gebruik en maximaal systeemgewicht

Het gebruiksdoel van de ROSE wielen is onderverdeeld in zes categorieën – van ritten op geasfalteerde wegen tot downhill- of freeride-gebruik.

Op het wiel zit een sticker met daarop de categorie waarin het wiel is ingedeeld.

Elk wiel heeft door zijn ontwerp een maximaal systeemgewicht. Deze belasting bestaat uit berijder, fiets, uitrusting (helm, rugzak, schoenen, kleding) en bagage. Het maximale systeemgewicht mag niet worden overschreden.

Scan de QR-code of ga naar [www.rosebikes.nl/handleidingen](http://www.rosebikes.nl/handleidingen) voor de categorie en het maximale systeemgewicht van het wiel en de beschrijving van de categorieën.

Zorg ervoor dat de gebruikslimiet van de hele fiets overeenkomt met het zwakste onderdeel van de fiets. Monteer daarom alleen wielen die overeenkomen met het beoogde gebruik en het maximale systeemgewicht van de fiets.

## 3. Montage



### GEVAAR

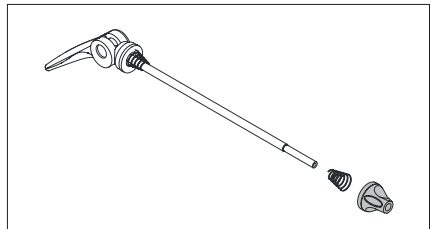
#### Risico op ongevallen door verkeerde montage van het wiel!

- Het wiel mag alleen worden gemonteerd door personen met voldoende deskundigheid en vaardigheden. Bij twijfel dient een rijwielhersteller te worden geraadpleegd.
- Volg voor de montage van alle toebehoren en componenten en voor de bediening van de snelspanner of steekas de gebruiksaanwijzing van de betreffende fabrikant.

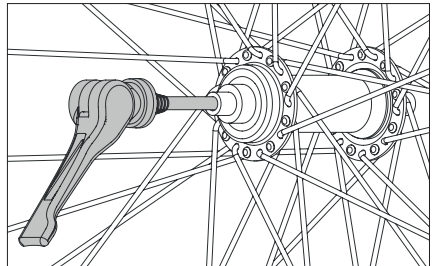
De montage van het velglint, de binnenband, de band, de cassette en de remschijf alsmede de montage van wielen met naafdynamo of versnellingsnaaf geschiedt volgens de specificaties van de desbetreffende fabrikant.

### 3.1 Wiel met snelspanner monteren

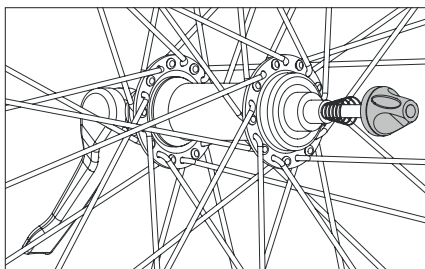
1. Verwijder de moer van de snelspanner en de veer die zich daaronder bevindt.



2. Plaats de hendel van snelspanner in de positie 'OPEN'.
3. Steek de snelspanner door de naaf van het wiel:
  - Voor wielen met schijfremmen, vanaf de rechterzijde (in de rijrichting).
  - Voor wielen met velgremmen, vanaf de linkerkant (in de rijrichting).



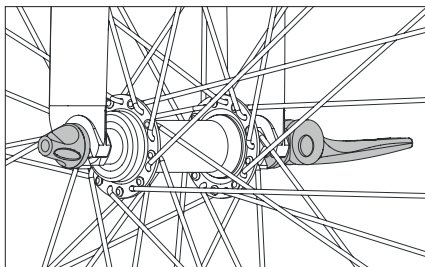
4. Steek de veer met de kleine diameter van voren op de as van de snelspanner.
5. Schroef de moer ca. drie omwentelingen op de as van de snelspanner.



6. Bij wielen met velgremmen: Open de remklauw. Hoe je de remklauw opent, lees je in de handleiding van de fabrikant.
7. Wiel monteren:

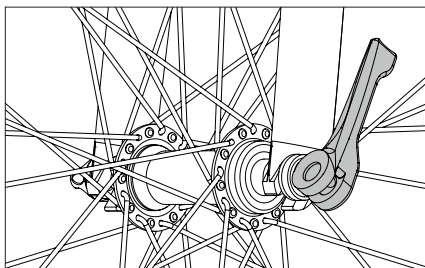
7.1 Voorwiel: Plaats het voorwiel in het uitvaleinde van de voorvork. Let erop dat het wiel gecentreerd in de voorvork wordt geplaatst.

7.2 achterwiel: Schakel naar het kleinste tandwiel. Plaats het achterwiel in de uitvaleinden van het frame en leg de ketting op het kleinste tandwiel. Let erop dat het wiel gecentreerd in het frame wordt geplaatst.



8. Draai de spanhendel van de snelspanner in de middelste positie.
9. Draai de moer aan de tegenoverliggende kant vast met de hand.
10. Span nu de spanhendel in de eindpositie.

- Voor het sluiten van de spanhendel mag geen gereedschap worden gebruikt.
- Bij het voorwiel moet de spanhendel iets naar achteren wijzen (zie afbeelding). Bij het achterwiel moet de hendel horizontaal naar achteren wijzen. In beide gevallen moet de hendel zich in een zodanige positie bevinden dat men onder de hendel kan reiken om deze te openen.



- De tekst 'CLOSE' is te lezen.
- De klemkracht moet zo groot zijn dat de spanhendel alleen met grote kracht in de stand 'CLOSE' kan worden gezet. Zorg ervoor dat je de spanhendel volledig sluit. Als de klemkracht te hoog of te laag is, open je de spanhendel en draai je de moer iets vaster of losser.

Als de spanhendel gesloten is, mag hij niet meer verdraaid worden omdat hij anders los kan raken en de stevige verbinding tussen wiel en frame of voorvork niet meer gewaarborgd is.

### 3.2 Montage van een wiel met steekas

De montage wordt uitgevoerd volgens de specificaties van de fabrikant van de steekas of het frame.

### 3.3 Controleer de montage van het wiel

1. Controleer of het wiel stevig vast zit.
2. Til voor- en achterwiel een voor een van de grond en draai aan het wiel.
  - De wielen moeten centraal in het frame/de vork draaien.
  - De wielen moeten licht draaien.
  - De wielen moeten recht, zonder zij- of hoogteslag, draaien.
  - De banden mogen het frame, de voorvork of andere componenten nergens raken.

3. Til voor- en achterwiel een voor een van de grond en beweeg de wielen zijwaarts.

→ Er mag geen speling merkbaar zijn.

Raadpleeg bij twijfel of vragen de ROSE Service of een opgeleide rijwielhersteller.

## 4. Onderhoud

### 4.1 Onderhouds- en verzorgingsintervallen

Werkzaamheden	Interval
Eerste wielinspectie Spaakspanning, een ronde loop en slijtage van het wiel controleren	500 km, of na één jaar
Wielinspectie Spaakspanning, een ronde loop en slijtage van het wiel	elke 2000 tot 3000 km of jaarlijks
Naafservice	Jaarlijks (bij gebruik onder extreme omstandigheden vaker)
Velgflint controleren en zo nodig vervangen Velgbed controleren	100 gebruiksuren
Snelspanner/ steekas reinigen en smeren	100 gebruiksuren
Wiel controleren op losse spaken en schade	Voor elk gebruik
De bevestiging van het wiel controleren	Voor elk gebruik
Bandenspanning controleren	Voor elk gebruik
Slijtage van de remblokken controleren	Voor elk gebruik
Wielen voor velgremmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controleer de slijtage van de remflank Laat deze bij twijfel door een specialist controleren!</li> <li>• Remoppervlakken reinigen Alle remoppervlakken moeten schoon en vetvrij zijn.</li> <li>• Controleer de remblokken op vreemde voorwerpen (metaalsplinters, kleine steentjes, etc.) en vervang/reinig de remblokken indien nodig.</li> </ul>	Voor elk gebruik

## 4.2 Reiniging

Reinig vuile wielen grondig met een zachte reinigingsdoek en helder water. Gebruik geen hogedrukreiniger. Hardnekkig vuil kan met een mild reinigingsmiddel worden verwijderd. Op [www.rosebikes.nl](http://www.rosebikes.nl) vind je talrijke reinigings- en onderhoudsmiddelen voor de fiets. Houd je aan de gebruiks- en doseringsaanwijzingen van het betreffende reinigingsproduct.

## 5. Transport / opbergen

### 5.1 Transport

Carbon velgen zijn zeer gevoelig voor druk. Plaats geen voorwerpen op de wielen, stapel de wielen niet op elkaar. Verpak de wielen afzonderlijk in wieltassen voor vervoer.

Bij transport op een fietsdrager achter op de auto:

- Zorg voor voldoende afstand tussen uitlaat en fietswiel. Hoge uitlaattemperaturen kunnen het wiel beschadigen.
- Dek velgen af op de plaats waar de trekbandjes worden aangebracht.

### 5.2 Stalling / opbergen

Hang carbon wielen niet op aan haken.

Bij langdurige opslag:

- Verlaag de bandenspanning en verwijder vuil (vooral zoutresten) volledig.
- Verwijder afdichtingsvloeistof. De corrosieversnellende eigenschappen van sommige afdichtingsvloeistoffen kunnen aluminium velgen beschadigen.

## 1. Informations générales

Veuillez lire attentivement ce manuel d'instructions et vous rassurer que vous l'avez compris avant que vous utilisiez votre roue pour la première fois. Assurez-vous aussi que les utilisateurs tiers sont informés sur le contenu de ce manuel d'instructions et qu'ils l'ont bien compris et le respectent.

Gardez ce manuel d'instructions dans le but de le consulter plus tard, si besoin. Si vous vendez ou donnez votre roue, veuillez également inclure ce manuel d'instructions.

Ce manuel d'instructions est disponible en fichier pdf sur [rosebikes.fr/manuels\\_dinstructions](http://rosebikes.fr/manuels_dinstructions).

### 1.1 Groupe cible

Le groupe cible de ce manuel d'instructions, c'est vous, propriétaire de la roue.

Condition préalable du montage et du soin de la roue est le savoir-faire et les connaissances techniques de base du vélo. Au cas où vous ayez des doutes, consultez dans tous les cas un mécanicien deux-roues. Le mauvais assemblage ou le mauvais soin de votre vélo peut conduire aux accidents graves qui peuvent être mortels!

### 1.2 Étendue de la documentation

La documentation de votre roue est constituée de ce mode d'emploi et des modes d'emploi des fabricants des différents composants. Ces modes d'emploi sont également fournis avec votre roue et sont à respecter en plus. Il se peut que les manuels d'instructions de quelques fabricants ne soient disponibles qu'en ligne. Le contenu de ces modes d'emploi n'est pas abordé séparément.

### 1.3 Tableau des symboles



#### DANGER

... définit une mise en danger élevée, qui peut avoir pour conséquence des blessures graves ou la mort, si elle n'est pas évitée.



#### AVERTISSEMENT

... définit une mise en danger moyenne, ayant pour conséquence des blessures légères à mi-graves, si elle n'est pas évitée.

### 1.4 Garantie contractuelle et garantie légale

Pour toute information sur la garantie contractuelle et la garantie légale, consultez le site web [rosebikes.fr/cgv](http://rosebikes.fr/cgv).

### 1.5 Pièces d'usure

Étant un produit technique, la roue est constituée de nombreux composants qui sont soumis à l'usure due à leur fonction. C'est pourquoi les composants figurant sur la liste ci-dessous devraient être contrôlés régulièrement et remplacés au besoin:

- roulements à billes
- composants du système de roue libre
- peintures / autocollants
- jantes

Il ne faut pas que le revêtement supérieur de la surface de freinage des jantes montées avec des freins à patins soit usé. En cas d'usure visible et / ou de comportement irrégulier de freinage / des impulsions de freinage, il faut faire un spécialiste agréé réviser la jante et la remplacer, le cas échéant.



## 2. Sécurité



### DANGER

#### Risque d'accident dû à la puissance de freinage réduite!

- L'effet de freinage est moins grand par temps de pluie ou quand les roues ou les plaquettes de frein / disques de frein sont neufs. Adaptez votre style de conduite.
- Actionnez les deux freins en même temps.
- Évitez de freiner en permanence et de laisser les freins frotter. Cela peut mener à surchauffer la roue et donc à la défaillance de la jante, du pneu ou de la chambre à air.
- Il ne faut utiliser que des plaquettes de frein adaptées pour les roues en carbone.



### DANGER

#### Risque d'accident dû à une mauvaise utilisation, un mauvais montage ou entretien de la roue!

- La roue ne peut être montée que par des personnes qui ont les bonnes compétences et la faculté pour cela. En cas de doute, il faut recourir à un mécanicien deux-roues.
- Il ne faut utiliser la roue que conformément aux dispositions. Sinon, l'utilisateur se fait responsable des conséquences.
- La roue doit être compatible avec toutes les pièces du vélo.
- Il ne faut utiliser que les pièces de rechange originales pour effectuer la réparation et l'entretien.
- Il ne faut pas monter les jantes qui sont prévues pour des freins à disque, avec des freins à patins.
- Montez/démontez les pneus uniquement avec des démonte-pneus en plastique. Les démonte-pneus en métal peuvent endommager la jante!
- Donnez suite aux instructions d'utilisation du fabricant en question lors du montage de tous les accessoires et pièces détachées ainsi que pour l'utilisation du blocage rapide ou de l'axe traversant.



### DANGER

#### Risque d'accident dû à l'absence d'équipement pour la circulation routière!

Les roues ne sont pas dotées des réflecteurs qu'il faut appliquer obligatoirement selon le code de la route pour circuler sur les voies publiques d'Allemagne.

- Avant d'utiliser vos roues dans la circulation sur les voies publiques d'Allemagne, il faut remplir toutes les conditions requises (réflecteurs de rayons ou pneus avec bandes réfléchissantes).
- Il est possible qu'il existent d'autres dispositions dans d'autres pays. En cas de doute, il faut recourir à un mécanicien deux-roues.



### AVERTISSEMENT

#### Risque de brûlure suite aux surfaces de freinage chaudes!

- Les surfaces de freinage et les étriers de frein peuvent être très chauds en service ou immédiatement après.
- Laissez refroidir les surfaces de freinage de la roue avant le démontage ou les tâches d'entretien.

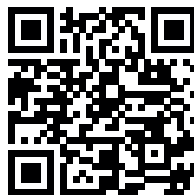
## 2.1 Utilisation conforme et poids maximal du système

Il y a six catégories d'usage pour les roues – de l'usage sur des routes pavées à la pratique de downhill ou freeride.

La définition de l'utilisation conforme de votre roue est communiquée sur l'autocollant affichant le champ de pratique sur la roue.

Selon leur conception spécifique, toutes les roues sont prévues pour un certain poids total admis. Il est obtenu en additionnant le poids du vélo, du cycliste, de l'équipement (casque, sac à dos, chaussures, habillement) et du bagage. Il ne faut en aucun cas dépasser le poids maximum admis.

Scannez le code QR ou renseignez-vous sur [www.rosebikes.fr/service/service/manuel-d-instructions](http://www.rosebikes.fr/service/service/manuel-d-instructions) sur la catégorie, sa description et le poids total admis de votre roue.



Veillez à respecter pour tout le vélo le champ de pratique qui convient pour le composant le plus faible de votre vélo. C'est pourquoi il ne faut monter que des roues qui correspondent à l'utilisation prévue et au poids total admis de votre vélo.

## 3. Montage



### DANGER

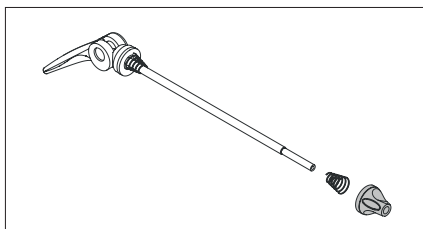
#### Risque d'accident dû au montage incorrect de la roue!

- La roue ne peut être montée que par des personnes qui ont les bonnes compétences et la faculté pour cela. En cas de doute, il faut recourir à un mécanicien deux-roues.
- Donnez suite aux instructions d'utilisation du fabricant en question lors du montage de tous les accessoires et pièces détachées ainsi que pour l'utilisation du blocage rapide ou de l'axe traversant.

Le montage du fond de jante, de la chambre à air, du pneu, de la cassette et du disque de frein ainsi que le montage des roues avec une dynamo moyeu ou une boîte de vitesses s'effectuent conformément aux indications du fabricant concerné.

### 3.1 Montage d'une roue à blocage rapide

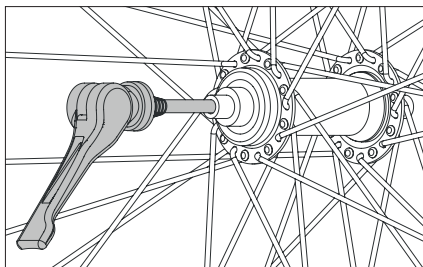
1. Retirez l'écrou du blocage rapide et le ressort en dessous.



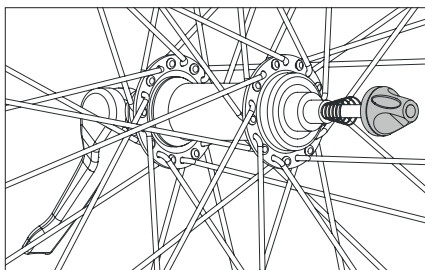
2. Placez le levier du blocage rapide en position « OPEN ».

3. Passez le blocage rapide par le moyeu de la roue:

- Depuis le côté cassette (côté droite dans le sens de la marche) des roues avec freins à disque.
- Depuis le côté opposé cassette (côté gauche dans le sens de la marche) des roues avec freins à patins.



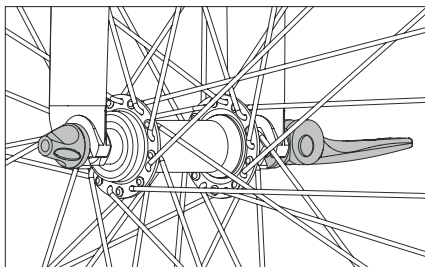
4. Mettez le ressort le petit diamètre le premier sur l'axe du blocage rapide.
5. Vissez l'écrou d'environ trois tours sur l'axe du blocage rapide.



6. Pour des roues avec freins à patins: Ouvrez l'étrier de frein. Pour savoir comment ouvrir l'étrier de frein, consultez le manuel d'instructions du fabricant de composants.
7. Monter la roue:

7.1 Roue avant: Passez la roue avant dans les pattes de fourche. Veillez à bien centrer la roue dans la fourche.

7.2 Roue arrière: Passez en le plus petit pignon. Mettez la roue arrière dans les pattes de cadre et placez la chaîne sur le plus petit pignon. Veillez à bien centrer la roue dans le cadre.



8. Tournez le levier de blocage de l'attache rapide en position moyenne.

9. Serrez à la main l'écrou de l'autre côté.

10. Tendez le levier de blocage en position finale.

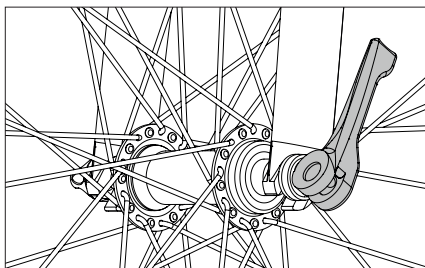
→ Il ne faut pas utiliser d'outil pour fermer le levier de blocage.

→ Le levier de blocage de la roue avant doit indiquer légèrement vers l'arrière (voir illustration).

Le levier de la roue arrière doit indiquer à l'horizontale vers l'arrière. Dans tous les deux cas, le levier doit être dans une telle position que l'on peut parvenir par dessous le levier pour ouvrir.

→ Vous pouvez lire l'écriture « CLOSE ».

→ La force de serrage doit être si élevée que l'on a besoin de faire un grand effort pour mettre le levier de blocage dans la position « CLOSE ». Veillez à complètement fermer le levier de blocage. Si la force de serrage est trop grande ou trop faible, ouvrez le levier de blocage et desserrez ou serrez l'écrou quelque peu.



Lorsque le levier de blocage est fermé, il ne faut plus le tourner. Sinon, il peut se desserrer et le raccord sûr entre la roue et le cadre ou la fourche ne peut plus être garanti.

### 3.2 Montage d'une roue à axe traversant

On effectue le montage conformément aux indications du fabricant de l'axe traversant ou du cadre.

### 3.3 Vérification du montage de la roue

1. Vérifiez le montage correct de la roue.
2. Soulevez les roues l'une après l'autre et faites-les tourner.
  - Il faut que les roues tournent au milieu du cadre/de la fourche.
  - Il faut que les roues tournent impeccablement.
  - Il faut que les roues tournent tout droit et qu'elles ne soient pas voilées.
  - Il ne faut pas que les pneus touchent le cadre, la fourche ou les pièces montées.
3. Soulevez la roue avant et la roue arrière l'une après l'autre et bougez-les vers le côté.
  - Il ne faut pas que vous notiez du jeu.

En cas de doutes, de divergences ou de questions, consultez le service après-vente ROSE ou un mécanicien deux-roues diplômé.

## 4. Entretien / Maintenance

### 4.1 Intervalles de maintenance et d'entretien

Tâche	Intervalle
Première révision de la roue Vérification de la tension des rayons, de la concentricité et de l'usure	500 km, ou après un an
Révision de la roue Vérification de la tension des rayons, de la concentricité et de l'usure	Tous les 2000 à 3000 km ou tous les ans
Service de moyeu	Tous les ans (plus souvent en cas de conditions d'utilisation extrêmes)
Vérification du ruban de jante, remplacement, si nécessaire Vérification du fond de la jante	100 heures de service
Nettoyage et graissage du blocage rapide / de l'axe traversant	100 heures de service
Vérification si les rayons sont desserrés ou endommagés	Avant chaque sortie
Vérification de l'installation de la roue	Avant chaque sortie
Vérification de la pression de gonflage	Avant chaque sortie
Vérification de l'usure des plaquettes de frein	Avant chaque sortie
Roues pour freins à patins: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vérification de l'usure du flanc de freinage Faire réviser par un spécialiste en cas de doute!</li> <li>• Nettoyage des surfaces de freinage Les surfaces de freinage doivent être propres et délibérément de toute graisse!</li> <li>• Révision des plaquettes de frein en vue de corps étrangers incrustés (copeaux de métal, cailloux, etc.) et changement / nettoyage des plaquettes de frein si nécessaire</li> </ul>	Avant chaque sortie

## 4.2 Nettoyage

Nettoyez les roues minutieusement avec un chiffon de nettoyage doux et de l'eau claire. Ne pas utiliser un nettoyeur à haute pression!

Les saletés tenaces peuvent être enlevées avec un nettoyeur doux. Sur [www.rosebikes.fr](http://www.rosebikes.fr), vous trouverez de nombreux nettoyeurs et produits d'entretien pour votre vélo. Veuillez dans tous les cas tenir compte des notes et recommandations d'emploi du produit en question.

## 5. Transport / Stockage

### 5.1 Transport

Les jantes en carbone sont très sensibles à la pression. N'empilez pas d'objets sur les roues, n'empilez pas les roues. Avant le transport, rangez les roues une par une dans des sacs pour roues.

Pour le transport avec un porte-vélos sur hayon:

- Veillez à ce que la distance entre le pot d'échappement et la roue soit suffisante. Les températures élevées des gaz d'échappement peuvent endommager la roue.
- Emballez les jantes d'une matière souple avant de les sécuriser avec des sangles d'arrimage ou des systèmes de crémaillère.

### 5.2 Stockage

N'accrochez pas les roues en carbone à des crochets.

En cas de stockage pendant plus longtemps:

- Réduisez la pression de gonflage et quittez toutes les salissures (en particulier les restes de sel).
- Sortez le liquide préventif. Quelques liquides préventifs possèdent des ingrédients qui accélèrent la corrosion. Ceux-ci peuvent endommager les jantes en aluminium.



V2023.02



226999501

ROSE Bikes GmbH  
Schersweide 4  
46395 Bocholt  
Germany